

Behördenanlass

**ANMELDUNG**

## **TRINKWASSERVERSORGUNG**

3. Juni 2026 um 18:00 Uhr

### **A ANLASS**

#### **Trinkwasserversorgung**

Die zuverlässige Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist eine zentrale Aufgabe für die Gemeinden in der Region Winterthur. Der Umgang mit zunehmenden Belastungen des Grundwassers, etwa durch Rückstände aus der Industrie und der Landwirtschaft, sind im Sinne einer langfristig nachhaltigen Versorgung zu bewältigen.

#### **Spannungsfeld Trinkwasser und Nutzung**

Im Spannungsfeld zwischen Nutzung (Siedlung, Landwirtschaft, Industrie), Grundwasserschutz und der Organisation der Wasserversorgung stehen die Gemeinden und Trägerschaften vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Dabei geht es darum, wo welche Verantwortung wahrzunehmen ist, welche Lösungen bestehen und umgesetzt werden können und welche Akteure in die Sicherung des Trinkwassers einzubinden sind.

Im Fokus steht die Frage, wie die Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gesichert werden kann und gesundheitliche sowie Nutzungsinteressen unter einen Hut gebracht werden können.

**SUTER  
VON KÄNEL  
WILD**

**Planer und Architekten AG**

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich  
+41 44 315 13 90, [www.skw.ch](http://www.skw.ch)

## Vortragsformat

In einer Reihe von Fachvorträgen zeigen Vertreterinnen und Vertreter aus Trägerschaften und Organisationen sowie der Verwaltung ihre Erfahrungen und Perspektiven auf. Im Mittelpunkt der Vorträge steht das Aufzeigen von Lösungsansätzen für die Problematiken im Spannungsfeld sowie die Rolle der Gemeinden für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung zu beleuchten.

## B PROGRAMM

### Ort

Schulhaus Lindberg  
Singsaal  
Bäumlistrasse 39  
8404 Winterthur

(Buslinie 10 bis Haltestelle «Oberes Büel»)

### 18.00 Türöffnung

### 18.15 Begrüssung und Einleitung (ca. 5 Minuten)

Referent:  
Stefan Fritschi, Präsident RWU

Die Vorträge dienen dazu, dass die RWU einen Überblick über die Schwierigkeiten der sauberen Trinkwasserversorgung sowie den Handlungsspielraum für ein Engagement für möglichst sauberes Trinkwasser erhält. Die Gemeinde Seuzach hat sich beispielsweise das Langfristziel «sorgsamer Umgang mit Trinkwasser» gesetzt. Die Qualität des Trinkwassers nimmt ab. Im Bewusstsein des Grossteils der Bevölkerung ist dies jedoch noch nicht verankert.

### 18.20 Gesetzliche Regelungen zum Schutz des Grundwassers (ca. 15 min Vortrag und 5 min Fragen)

Referent:  
Michael Schärer, BAFU

Der Beitrag des BAFU beleuchtet die geltenden gesetzlichen Regelungen im Bereich Gewässerschutz und Trinkwasserversorgung und zeigt auf, welche Aufgaben sich daraus für Kantone und Gemeinden ergeben. Weiter werden bestehende Vollzugsdefizite aufgezeigt sowie die Bedeutung der Zuströmbereiche gemäss Gewässerschutzgesetzgebung für den Schutz bestehender Grundwasserfassungen erläutert. Zudem werden aktuelle Informationen zur laufenden Anpassung des Gewässerschutzgesetzes (Vernehmlassung des Änderungsvorschlages von November 2025 – März 2026) präsentiert.

### 18.40 Grundwasser – die Ressource Trinkwasser nutzen und schützen (ca. 15 min Vortrag und 5 min Fragen)

Referentin:  
Daniela Hunziker, AWEL

Der Kanton Zürich zeigt in seinem Beitrag auf, wie er die nachhaltige Nutzung und den Schutz des Grundwassers als zentrale Trinkwasserressource sicherstellt. Im Mittelpunkt stehen die kantonalen Instrumente der Raum- und Gewässerschutzplanung, insbesondere die Regelungen zu Zuströmbereichen, Grundwasserschutzzonen und strategischen Reserven. Am Beispiel des Schadstoffs Nitrat und einem aktuellen Fall in der Gemeinde Seuzach werden aktuelle Herausforderungen sowie entsprechende Lösungsansätze erläutert, um die wertvolle Ressource Grundwasser langfristig zu sichern.

**19.00 Belastungen im Trinkwasser – neue Substanzen und Risikobetrachtung**

(ca. 15 min Vortrag und 5 min Fragen)

Referent:  
Mario Schirmer, EAWAG

Das Grundwasser als wichtigste Quelle für unser Trinkwasser steht zunehmend unter Druck. Stoffeinträge aus den Siedlungsgebieten, von Verbrauchprodukten, der Landwirtschaft sowie der Industrie führen zu neuen Herausforderungen in der Risikobewertung und im Gewässerschutz. Die EAWAG präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu auftretenden Substanzen im Grundwasser, deren potenziellen Auswirkungen auf die Trinkwasserqualität und die langfristige Versorgungssicherheit. Weiter werden mögliche Lösungsansätze für einen besseren Schutz des Grundwassers thematisiert.

**19.20 Pause**

**19.30 Vorsorglicher Ressourcenschutz vs. Aufbereitung**

(ca. 15 min Vortrag und 5 min Fragen)

Referent:  
Rolf Meier, unabhängiger Experte

Längere Trockenperioden und zunehmende Nutzungskonflikte gefährden die Trinkwasserversorgung in vielen Regionen. In diesem Beitrag wird aufgezeigt, warum es verbindliche regionale Planungen durch die Kantone braucht, insbesondere zur Sicherung von Wasservorkommen, Zuströmbereichen und Grundwasserschutzzonen. Im Zentrum steht die Bedeutung eines vorsorglichen Ressourcenschutzes für eine bleibend gute Gewässer- und Grundwasserqualität. Der Beitrag thematisiert auch die Problematik einer einseitigen Belastung der Wasserversorger durch verschärfte Aufbereitungspflichten oder den Verlust wichtiger Fassungsstandorte.

**19.50 Ausweitung der Optionen Winterthurs**

(ca. 15 min Vortrag und 5 min Fragen)

Referent:  
Urs Buchs, Stadtwerk Winterthur

Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung der Stadt Winterthur in den kommenden Jahren. Während die heutige Versorgung dank des Grundwassers aus der Töss von hoher Qualität ist, führen Faktoren wie Bevölkerungswachstum, Klimawandel mit trockenen Sommern, neue Schadstoffe sowie auslaufende Konzessionen zunehmend zu Engpässen und Unsicherheiten. Stadtwerk Winterthur zeigt auf, welche Strategien verfolgt werden, um die Versorgung auch langfristig sicherzustellen.

**20.10 Besichtigung Reservoir Oberwinterthur mit Abschluss-Apero**

**ReferentInnen**

Stefan Fritschi	Präsident RWU und Stadtrat Winterthur
Michael Schärer	Bundesamt für Umwelt, Abteilung Wasser, Sektionschef Grundwasser- schutz
Daniela Hunziker	Amt für Wasser und Landwirtschaft, Abteilung Gewässerschutz
Mario Schirmer	EAWAG Eidgenössische Anstalt für Was- serversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz
Rolf Meier	Unabhängiger Experte, Wasser
Urs Buchs	Stadtwerk Winterthur